

## Forum am 5. Oktober 2013

Moderation Sibyll Amthor, Protokoll Inga Wocker

### Architekturprojekt

In der letzten Dorfwerkstatt (Feb. 2013) entstand die Idee einer Summerschool, um neue Anregungen von außen zu bekommen, besonders im Hinblick auf Architektur im Dorfkern und rund um den Kirchplatz. Über Frau Hörster entstand der Kontakt zur Jade-Hochschule Oldenburg und den Professoren Droste und Stridde, die nun ein Semesterprojekt dazu anbieten.

Am 7. und 8.10. 2013 kommen rund 20 Studierende zum Workshop vor Ort. Montag ab 11 Ankunft und kurzes Brainstorming "Wünsch dir was", Interessierte können gerne dazukommen. Montagabend findet ein gemütliches Treffen mit Studierenden und Oberndorfern statt, um Ideen, Wünsche, erste Eindrücke und Möglichkeiten zu besprechen. Es gibt leckeren Zwiebelkuchen und Vino verde, also zahlreich kommen. (weitere Infos zum Projekt <http://www.die-oberndorfer.de/15-0-Architektur-Projekt.html>)

### Windrad/PV-Anlagen

Die Verhandlungen laufen. Es gibt jedoch Verzögerungen vermutlich durch Einwände. Eine erste Bilanz sieht recht vielversprechend aus, es muss jedoch abgewartet werden wie sich die Dinge im Hinblick auf Gesetzesänderung und Einspeisevergütung entwickeln. Bisher kann nur die Genehmigung abgewartet werden. Oberstes Prinzip sind weiterhin absolut wasserdichte und verlässliche Bilanzen. Interessenten, die finanziell miteinsteigen würden gibt es, u.a. auch die neu gegründete Energiegenossenschaft Otterndorf. Der Eigenkapitalanteil wird rund 1 Mio betragen, Investoren können sich bereits jetzt für weitere Informationen und Details an Hans-Heinrich Katt wenden ([hans.katt@t-online.de](mailto:hans.katt@t-online.de)).

Die PV-Anlagen laufen prima, 2013 ist ein gutes Sonnenjahr. Die Investition in ein Kontrollsystem, das stündlich die einwandfreie Funktion prüft und bei Störungen sofort meldet, hat sich gelohnt, bisher blieb kein Sonnenstrahl ungenutzt.

### Forum

Im Forum sollen Informationen aus den unterschiedlichen Bereichen des Dorflebens zusammenlaufen, es soll zu mehr Transparenz nach innen und außen und Bündelung von Engagement beitragen. Dazu müssen Strukturen geschaffen bzw. wieder reaktiviert werden, damit es dauerhaft funktionieren kann und nicht alles an einer Handvoll Leuten hängenbleibt.

#### - *Protokoll*

um den Arbeits- und Diskussionsprozess nachvollziehbar und transparent zu machen und die Fortschritte kontinuierlich zu dokumentieren.

#### - *Moderator/in*

wobei alle Anwesenden Verantwortung für den Diskussionsverlauf übernehmen und themenspezifisch zuarbeiten.

#### - *Einladung* zum nächsten Forum/Themenvorschläge/Plakatentwurf

am Ende jedes Forums wird festgelegt wer einlädt, Themenvorschläge können von allen gemacht und an den/die Verantwortliche/n gemailt werden. Barbara und Sibyll erstellen eine PDF-Vorlage, wo die aktuellen Themen eingetragen werden können.

#### - *Plakate* verteilen/aufhängen

Für die 15 wichtigsten Stellen im Ort und außerhalb, haben sich Freiwillige gefunden, die sich das aktuelle Plakat jeweils selbst ausdrucken und ihre Plakatstelle/n eigenverantwortlich betreuen. (Eine Übersichtsliste dazu gibts bei Barbara)

Um weitere Engagierte zu erreichen und damit das Forum auf eine breitere Basis zu stellen, werden Inge Köpcke und Anja Asendorf auf der IOV-Sitzung am 17.10. 2013 um 20 Uhr in der Kombüse die Möglichkeiten der Vernetzung und Zusammenarbeit darstellen, um die Vereine stärker miteinzubeziehen. Die nächste Forumseinladung soll versuchsweise als Pressemitteilung an NEZ und Hadler Kurier geschickt werden.

### **Neubürger**

Aktuell werden die Baugrundstücke durch Anzeigen im Internet beworben (ebay, dhd24, schrotundkorn "Oberndorfer suchen neue Nachbarn", Verlinkung auf Facebook, Twitter). Da das Baugebiet der Kirche gehört, wird Anja Asendorf anfragen, ob es nicht auch über einen Makler angeboten werden kann (keine Kosten, zusätzliche Werbung, bessere Verkaufsaussichten)

Der Vorschlag von Bert Frisch in der letzten Gemeinderatssitzung, die Tradition eines Begrüßungsfestes für Neubürger wiederaufleben zu lassen, wird vom Forum aufgegriffen. Bert Frisch wird die Daten von Detlef Horeis organisieren. Geplant ist jährlich ein Kaffeetrinken mit den Neu- und Alt-Oberndorfern. Jörn Möller ist Ansprechpartner für die Organisation und freut sich über weitere aktive Helfer und "Neubürger-Paten".

### **Dorfwerkstatt/Kirchplatz**

Nach einem Treffen mit Vertretern von Kirche und Gemeinde mit Frau Hörster zum Thema Kirchplatz, stand die Idee eines Workshops im Raum. Da jedoch erst die Rahmenbedingungen geklärt werden müssen, macht ein Workshop zum jetzigen Zeitpunkt wenig Sinn. In der Diskussion einigte sich das Forum darauf, erst die internen Gespräche (Kirchenvorstand, Gemeinderat) abzuwarten, wo die Rahmenbedingungen abzuklären sind (Finanzen, Verträge u.ä.) und zum nächsten Forum alle Infos zusammenzutragen. Dabei werden sicher auch die bisherigen Ergebnisse aus dem Architekturworkshop eine Rolle spielen. Anfang 2014 wird dann eine Dorfwerkstatt über 2 Tage stattfinden, wo der Kirchplatz sicher ein Thema sein wird, aber auch noch andere wichtige Themen bearbeitet werden können.

### **Sonstiges**

Es besteht der Wunsch nach einer Bürgerversammlung zur Schulsituation. Gleichzeitig wäre es wichtig, die Bürger über den aktuellen Stand der Dorferneuerung zu informieren. Entscheidung darüber und weitere Planung im nächsten Forum.

Es herrscht Uneinigkeit darüber, wo das Forum stattfinden soll: in der Kombüse ist mehr Öffentlichkeit und damit die Möglichkeit, bisher nicht Aktive dafür zu interessieren, teilweise ist jedoch die Verständigung durch den langen Tisch und die zusätzlichen Nebengeräusche erschwert. Im Gemeinderaum wäre die Verständigung besser und somit ein konzentrierteres Arbeiten möglich. Weitere Überlegungen dazu sind nötig.

Die Holzgruppe macht weiter. Bei der Wegebereisung des Bauausschusses am 8.10. wird Georg Ramm als Sachverständiger dabeisein. Anschließend soll ein Treffen der Projektgruppenmitglieder stattfinden. Interessierte sind willkommen.

Gesucht werden weitere Kontakte zu Universitäten und Hochschulen, um das Konzept einer Bürgerschule mit ppp-Strukturen als Modellprojekt wissenschaftlich zu begleiten. Also, lasst eure Kontakte spielen.

Der Jugendkutter war als Traditionskutter beim 1813-Napoleonfest aktiv in die Darstellung

eingebunden und ist als einziger bei extremem Niedrigwasser im Neuhäuser Hafen gelandet. Evtl. gibt es dazu sogar einen Fernsehbeitrag am 10.10. in DAS, 3. Programm) Anschließend beendet er die Saison und kommt ins Winterlager.

Die "Weltverbessererbibliothek" der Kombüse wird aufgebaut und soll aktiv genutzt werden. Aktuell hat Georg Ramm einen Seminarordner der Leuphana-Universität Lüneburg zu Regionalwirtschaft/Regionalvermarktung gespendet. Weitere interessante Bücher, Zeitschriften u.ä. sind willkommen.

### **Aktuelle Termine**

aus der Kombüse:

- *7.10. ab 19 Uhr* Reger Informationsaustausch zu den architektonischen Möglichkeiten und Idee für Oberndorf und Zwiebelkuchenessen mit den Architekturstudenten
- *9.10. ab 18 Uhr* Jam-Session, gemeinsames musizieren, singen und hören, Mitspieler, Sänger, Zuhörer, Instrumente u.ä. herzlich Willkommen
- *11.10. 20 Uhr* Lesung, Bert Frisch liest aus seinem Lieblingsbuch: Joseph Conrad, Spiegel der See, es wird spannend

weitere Termine unter [www.die-oberndorfer.de](http://www.die-oberndorfer.de)

nächstes Forum am 5. November 2013 um 18.30 Uhr in der Kombüse